



DUDEN ABITURWISSEN

ISBN 978-3-411-00251-1 · 49,95 Euro · 2., aktualisierte Auflage 2007

Acht Bände, die die Bereiche Literatur, Englisch, Geschichte, Geografie, Biologie, Chemie, Physik und Mathematik abdecken, dazu eine CD-ROM zu Formeln und Tabellen, zusammengepackt in einem Schuber. Zielgruppe sind all jene, die sich im nächsten Januar wieder dem Abitur stellen müssen und nun vernünftigerweise bereits mitten in den Vorbereitungen stecken.

Jedes der Bücher ist zunächst unterteilt in eine schwankende Anzahl von Großkapiteln, die ihrerseits in eine meist eindrucksvolle Zahl an Unterkapiteln aufgegliedert sind. Bereits bevor man sich dem Inhalt selbst widmet, fällt die sehr ansprechende Optik ins Auge: Eine Vielzahl farbiger Fotos, Grafiken, Boxen und Tabellen lädt zum Lesen und Stöbern geradezu ein, hat aber auch den Vorteil, den Seiten ganz einfach eine übersichtliche Struktur zu verleihen. Ein farblich abgestuftes Schnellfinde-System am Seitenrand macht zudem das gezielte Nachschlagen aus dem Inhaltsverzeichnis heraus besonders einfach. Ähnlich gut funktioniert das umfangreiche Register. Neben den im Text gegebenen zentralen Informationen finden sich am Rand auf jeder Seite mehrere knappe Zusatzinfos, die nicht selten interessantes Hintergrundwissen bieten, das über das normale Abiturwissen hinausgeht, sich in einigen Fällen aber sicherlich ergiebig einbringen lässt. Was leider fehlt, sind weiterführende Literaturangaben bzw. Links zu offiziellen Internetseiten.

Im Folgenden nun ein kurzer Überblick über die einzelnen Bände:

Literatur

Drei große Themen werden hier behandelt: schriftliche und mündliche Texte, Literaturgattungen und Literaturgeschichte, wobei der erste Teil ca. 40 Seiten einnimmt, der zweite ungefähr 100, der letzte und umfangreichste um die 300 Seiten. Zu den dargestellten Textformen zählt etwa der erzählende Text, die Argumentation, der Brief, der Lebenslauf, die Kritik oder das Interview. Das gebotene Wissen ist knapp, aber die zentralen Punkte werden meist gut zusammengefasst. Was etwas zu kurz kommt, das sind konkrete Beispiele, oft wird sehr verallgemeinernd dargestellt.

Sehr viel mehr davon gibt es im nächsten Großbereich, den Gattungen, der neben allgemeinen Einführungen deutlich weiter in die Tiefe gehende Infos bietet und somit eine sehr solide Basis für eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit Literatur bilden sollte.

Besonders wichtig dann natürlich die Literaturgeschichte, die, im Mittelalter einsetzend, jede Epoche und Bewegung einzeln erfasst und charakterisiert. Den 300 Seiten starken Teil im Detail durchzuarbeiten, erfordert Zeit und Geduld, dank sinnvoller und übersichtlicher Einteilungen lassen sich aber gezielt einzelne Zeitabschnitte nachschlagen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf Mitteleuropa, gerade der Norden mit seinen einzigartigen Literaturschöpfungen im ausgehenden Hoch-Mittelalter und dem Krimi-Boom der letzten Jahre bleibt praktisch unbeachtet. Das Buch ist somit primär für den Deutschunterricht an Schulen ausgelegt und weniger als allgemeines Nachschlagewerk zu verstehen.

Englisch

Der Englischband umfasst in etwa das Wissen, das sich ein Schüler in seiner Laufbahn an der weiterführenden Schule aneignen kann, bietet insofern also eine gute Möglichkeit der Nach- und Aufarbeitung in Hinblick auf das Abitur. Infos und Tipps zu u.a. Wortschatz, Phonetik, Grammatik, Genres und Cultural Studies bilden ein weites Feld, in dem der Leser gezielt nachhaken oder einfach nur stöbern kann.

Besonders hilfreich sind die vielen Übersichts- und Vergleichstabellen, und der Anhang, in dem sich eine Liste über häufige starke Verben sowie Erklärungen und Übersetzungen zahlreicher englischer Fachtermini finden. Ähnliche Übersichten sind auch immer wieder in den eigentlichen Text eingebaut und beugen Verständnisproblemen effektiv vor. Insgesamt eine runde Sache.

Geschichte

Als Einleitung findet sich in diesem Band eine Auseinandersetzung mit dem Begriff der Geschichte und ihrer Erforschung. Es folgt eine chronologische Übersicht von der Vorgeschichte an, über frühe Hochkulturen, die Antike, das Mittelalter, die Frühe Neuzeit, die Zeit des Kaiserreichs und des Dritten Reichs hinein in die heutige Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg.

Die optisch wieder gelungen gestalteten Seiten und die sinnvolle Einteilung in kleine Einzelbereiche führen zu einem angenehmen Lesen, fernab der oft gefürchteten

Trockenheit geschichtlicher Darstellungen. Zu Beginn jedes großen Zeitabschnittes findet sich dabei ein Zahlenstrahl, der die wichtigsten Daten auf einen Blick darstellt. Schwerpunkt liegt eindeutig auf der Zeit nach dem Mittelalter. Besonders vernachlässigt wird der große Bereich der Vor- und Frühgeschichte: Bronze- und Eisenzeit sind den Autoren nur wenige Seiten wert, die römische Epoche fängt hier zwar einen Teil auf, bietet aber fast keine Infos zum Barbaricum mit seiner nicht wegzudenkenden Rolle im europäischen Geschehen dieser Zeit.

Ebenfalls enttäuschend ist die Aktualität des gesamten Bandes: Der letzte Absatz erwähnt die Einführung des Euros für das Jahr 2002, der Zeitpunkt der tatsächlichen Drucklegung scheint aber schon deutlich früher gewesen zu sein, das Fehlen etwa der Anschläge auf das World-Trade-Center ist anders nicht zu erklären. Jegliche Übersichten zum politischen Weltgeschehen ab der Jahrtausendwende und damit ein enorm wichtiges und enorm umfangreiches Wissensfeld bleiben dem Schüler komplett vorenthalten. Einem Buch, das sich im Jahre 2007 als aktualisierte Auflage präsentiert, darf so etwas nicht passieren, zumal das Fach Geschichte an vielen Schulen eng mit der Sozialkunde verknüpft ist. Trotz seiner guten Darstellung der Entwicklung von Früher Neuzeit hin zur Bundesrepublik Deutschland disqualifiziert sich der Geschichtsband damit als aktuelles Nachschlagewerk für Schüler wie für Studenten, ein Mangel, mit dem das Duden Abiturwissen nicht alleine dasteht, der aber gerade bei einem solchen Verlag nicht hätte vorkommen dürfen. Schade.

Geografie

Ganz grob unterteilt ist dieser Band in physische und Anthropogeografie, dazu kommt eine Betrachtung zur Entwicklung der Geografie als eigenständige Disziplin. Erfreulich das recht ausführliche Kapitel zum Nachhaltigkeitsgedanken in der Geografie, d.h. die Umwelterziehung, die sensibilisieren will für Probleme, die mit dem zunehmenden Ein- und Übergriff des Menschen auf die Umwelt immer unwiderruflicher werden.

Unzählige Grafiken und Fotos machen die Themen zusätzlich ansprechend, die gebotenen Infos decken großzügig praktisch jeden relevanten Bereich ab, anhand eingestreuter Aufgaben kann das Gelernte direkt umgesetzt werden. Im Anhang finden sich Karten und eine Vielzahl an Tabellen zu unterschiedlichsten geografischen Größen. Auch eine Übersicht über die Erdzeitalter findet sich. Ein durchweg gelungener Band.

Biologie

Auch dieses Buch leitet ein mit einem umfangreichen Überblick über die Wissenschaft der Biologie im Laufe der Zeit und ihre Anknüpfung an andere Disziplinen. Danach schließen sich alle für das Abitur wichtigen Themen an, von den Zellen über Stoffwechsel, Steuerung, Fortpflanzung, Genetik, Evolution hin zu Verhaltensbiologie und Ökologie. Auch hier sind die Seiten vollgepackt mit Text und farbigen Abbildungen, die versuchen, eine möglichst vollständige und gleichzeitig nachvollziehbare Übersicht zum jeweiligen Gebiet zu geben.

Vom Niveau her richtet sich das Gebotene dabei klar an den Fortgeschrittenen, ein gewisses Grundwissen wird vorausgesetzt, was durchaus nicht negativ zu verstehen ist, schließlich handelt es sich hier um Abiturwissen. Die Informationen machen aber den Eindruck, auch für den Einstieg ins Studium der Biologie noch einiges bieten zu können.

Chemie

Von jeher scheint die Chemie mit ihren gerade auf den ersten Blick komplizierten Formeln und Gleichungen der Feind der meisten Schüler gewesen zu sein. Dieser Band tut sein Bestes, dies zu ändern und führt ein in Atombau, chemische Bindungen, Massenwirkungsgesetz, anorganische Komplexchemie, Reaktionen organischer Verbindungen und Anwendungsgebiete der Chemie. Ein Kapitel zu verschiedenen Analysemethoden bildet den Schluss.

Der Aufbau und die Umsetzung erinnert sehr an ein klassisches Chemiebuch, wie viele es in der Schule verwendet haben dürften, viele eingestreute Merkkästen und Übersichtstabellen sollen aber dafür sorgen, dass der Überblick zwischen all den Formeln und Reaktionsgleichungen nicht verloren geht. Zum bloßen Stöbern bietet sich der Band weniger an, nicht zuletzt aufgrund seiner verständlicherweise eher dürftigen Bebilderung. Insofern ist dieses Buch als reines Nachschlagewerk bei konkreten Problemen zu verstehen, bzw. als Hilfe für die Vorbereitung abgesteckter Themenbereiche.

Physik

Optisch ebenfalls eher konservativ präsentiert sich auch der Physikband. Fachgemäß wird ein Großteil der Seiten eingenommen von Formel, angereichert mit Grafen und einigen schematischen Abbildungen. Die wichtigsten Infos werden auch hier in op-

tisch hervorgehobenen Merkbboxen dargebracht. Zu den behandelten Themen gehört die Mechanik, die Thermodynamik, Elektrizität und Magnetismus, Optik, Quanten-, Atom- und Kernphysik sowie ein genauerer Blick auf die Relativitätstheorie.

Der Anhang ist etwas dürftig geraten, außer einer Nuklidkarte ist hier nichts zu finden, eine Zusammenschau der gängigsten Formeln wäre nützlich gewesen, so muss immer erst im entsprechenden Kapitel gesucht werden. Alternativ kann die dem Schuber beiliegende CD-ROM „Formeln und Tabellen“ genutzt werden, die eine enorme Anzahl an Stichwörtern mit dazugehörigen Erklärungen bietet (s.u.).

Mathematik

Der Band beginnt hilfreich mit einer Klärung der mathematischen Grundbegriffe, wobei der Anspruch gehoben, die Zielgruppe also klar die Oberstufe ist. In den folgenden Kapiteln werden Funktionen, Gleichungssysteme, Differenzial- und Integralrechnung, Komplexe Zahlen, Vektoren, Geometrie, Wahrscheinlichkeit und Statistik behandelt. Neben den schon bekannten Merkkästen sind es besonders die vielen rechnerischen und zeichnerischen Beispiele, die auch komplexe Formeln nachvollziehbar werden lassen.

Auch im Bereich der Mathematik findet die erwähnte CD-ROM Anwendung. Interessant hier auch die Möglichkeit sich eine Reihe von konkreten Beispielen zu vielen Einzelgebieten anzeigen zu lassen und die Ausgangswerte beliebig zu ändern. In gewisser Weise also eine Art multifunktionaler Taschenrechner, der für viele eine wirkliche Hilfe bei Berechnungen jeder Art sein dürfte und zudem eine effektive Möglichkeit bietet, das eigene Ergebnis schnell und unkompliziert nachzuprüfen.

Insgesamt eine sehr erfreuliche Zusammenstellung nützlichen Abiturwissens. Die meisten Themen sind umfangreich aufgearbeitet und optisch – wo es sich anbietet – sehr ansprechend gestaltet. Der Preis von 50 Euro ist sicherlich kein Schnäppchen, angesichts von acht Bänden und einer überaus nützlichen CD-Rom aber angemessen. Einziges wirkliches Manko ist die unzureichende Aktualität des Geschichtsbandes. Hier muss spätestens bei der nächsten Auflage dringend nachgebessert werden!

JAN VAN NAHL

www.alliteratus.com